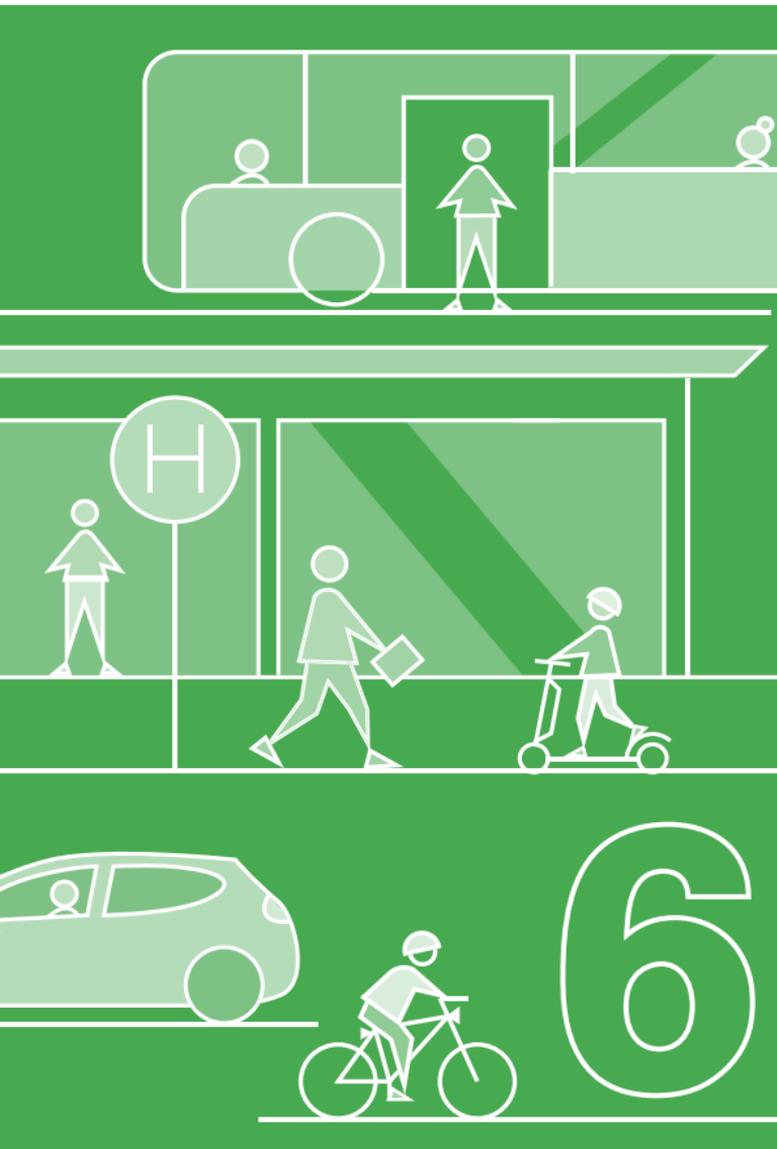




Mobilitätsplattform Bayern

Mobilität und Verkehr in Bayern



Mobilität ist ein Grundpfeiler unserer modernen Gesellschaft und ermöglicht den Menschen Teilhabe am sozialen Leben und an wirtschaftlicher Aktivität. Für ein attraktives, klimafreundliches und bezahlbares Mobilitätsangebot brauchen wir einen erstklassigen ÖPNV in ganz Bayern.





Der Freistaat Bayern setzt dabei konsequent auf die Digitalisierung der öffentlichen Mobilität. So schaffen wir die Grundlagen für ein intelligentes und gut vernetztes Verkehrsangebot, das die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt stellt.

Herzstück ist die Mobilitätsplattform Bayern, die alle Informationen zu den vielfältigen Mobilitätsangeboten im Freistaat bündelt und den Nutzerinnen und Nutzern über die angeschlossenen Apps zugänglich macht. So erhalten die Bürgerinnen und Bürger einfachen Zugriff auf ein bayernweites, integriertes Angebot der Verkehrsanbieter in der Stadt und im ländlichen Raum.

Die Mobilitätsplattform Bayern stellt den lokalen Anbietern zentral Daten und App-Dienste zur Verfügung. Mit diesem digitalen Servicepaket stärken wir die bayerische Nahverkehrsbranche und machen Verkehrsunternehmen und -verbände zu bayernweiten Mobilitätsanbietern. Wir sind von den Vorteilen einer dezentralen öffentlichen Mobilität überzeugt, die sich an den lokalen Bedürfnissen orientiert – digital, intermodal und bestens vernetzt.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Christ. Bernreiter', written in a cursive style.

Christian Bernreiter

Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr

Was ist die Mobilitätsplattform Bayern?

Die Mobilitätsplattform Bayern ist Kern der Digitalisierung im Bereich der öffentlichen Mobilität. Sie wird im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr von der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) betrieben. Das digitale Servicepaket des Freistaats umfasst das zentrale Hintergrundsystem DEFAS, die kostenlose Mobilitätsapp MoBY sowie eine App-Lösung für Dritte.

Was ist DEFAS?

Das Durchgängige Elektronische Fahrgastinformations- und Anschlusssicherungs-System, kurz „DEFAS“, hat sich zum Herzstück der digitalen Vernetzung im gesamten öffentlichen Personenverkehr in Bayern entwickelt. Das System ist erfolgreich etabliert und die Basis für

Das Hintergrundsystem DEFAS:
Datenquelle und Basis für immer neue Services

immer neue Services – mit einem Ziel: das Reisen im Freistaat so einfach und komfortabel wie möglich zu machen, in der Stadt genauso wie im ländlichen Raum.

Fast alle großen Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbünde in Bayern nutzen DEFAS bereits. Ob als Datenlieferant und Datennutzer oder indem sie Daten aus DEFAS in ihre bestehenden Fahrgastinformationsmedien wie zum Beispiel Webseiten und Apps einbinden.

Bereits heute liefern mehr als 100 Verkehrsunternehmen, Verkehrsverbünde und weitere Stellen wie beispielsweise kommunale Aufgabenträger ihre Fahrplandaten an DEFAS. Über zwei Drittel der Datenlieferanten übermitteln zusätzlich zu ihren Sollfahrplänen auch Echtzeitdaten an das Hintergrundsystem der BEG. In keiner anderen Fahrplanauskunft finden die Fahrgäste daher mehr Echtzeitdaten des bayerischen ÖPNV als in Webseiten und Apps, die an DEFAS angebunden sind.





rund
500
Mio.

Fahrgäste pro Jahr
greifen auf DEFAS zu

DEFAS: Erfolgreich etabliert

*Smart vernetzte
Mobilität – der
Freistaat Bayern
macht's möglich*

rund
10

Mio.

berechnete
Verbindungen täglich



Wie funktioniert die Mobilitätsplattform?

Sämtliche Mobilitätsangebote sollen einfach per Mobility-as-a-Service-App (MaaS) genutzt werden können. Deshalb

- baut der Freistaat sein Engagement zur Verbesserung der Fahrgastinformation weiter aus,
- schafft der Freistaat die Voraussetzungen für ein bayernweites E-Ticketing,
- stärkt der Freistaat ergänzende Mobilität und berücksichtigt künftig zum Beispiel auch Sharing-Angebote.

Mobilitätsplattform Bayern

In das Hintergrundsystem DEFAS fließen alle Verkehrs- und Tarifdaten insbesondere bayerischer Mobilitätsanbieter ein. DEFAS ist damit Datenquelle und die Basis für immer neue Services.

Über eigene Medien stellt der Freistaat Fahrgästen zahlreiche Informationen und Dienste aus DEFAS zur Verfügung. Zusammen mit DEFAS bilden diese Medien die Mobilitätsplattform Bayern.

ÖPNV-Akteure/Mobilitätsanbieter

Verkehrsunternehmen und Verbände in Bayern können die Mobilitätsplattform folgendermaßen nutzen: Ihnen steht die Mobilitätsapp MoBY als White-Label-Variante zur Verfügung. Oder sie binden Daten aus DEFAS in ihre bestehenden Fahrgastinformationsmedien ein.

Fahrgäste



Allgemeiner
ÖPNV



SPNV SPFV



Sharing- und On-Demand-
Angebote

Verkehrs- und Tarifdaten

DEFAS



Portal des Freistaats:
www.moby.bayern



Mobilitätsapp
MoBY



White-Label-Apps
(auf Basis der
Mobilitätsapp
MoBY)



**Bestehende
Portallösungen
und Apps**
(z. B. MVV, VGN,
MVG, VAG,
AVV, RVV)



Was ist MoBY?

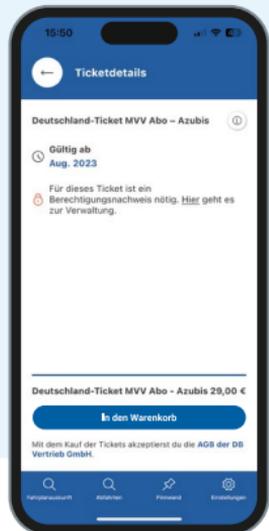
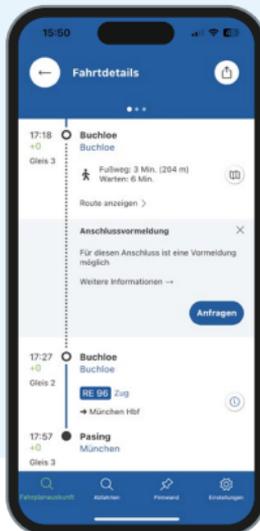


MoBY ist die Mobilitätsapp für ganz Bayern. Sie setzt auf der bewährten Bayern-Fahrplan-App auf und ergänzt die Mobilitätsplattform Bayern um eine moderne App-Lösung, mit der die Informationen des zentralen Hintergrundsystems DEFAS an die Fahrgäste ausgespielt werden können.

Mit MoBY bietet der Freistaat eine kostenlose App, die Weiterentwicklungen von DEFAS direkt in Komfortvorteile für alle Nutzer öffentlicher Mobilität umsetzt.

Das kann die App heute schon:

- ✓ eine **bayernweite Fahrplanauskunft** – in der Regel auf Basis von Echtzeitdaten
- ✓ Informationen **zu ergänzenden Mobilitätsangeboten** wie Sharing- und On-Demand-Diensten
- ✓ Informationen zur **barrierefreien Routenauswahl**
- ✓ die Möglichkeit zur Buchung und Bezahlung von **Tickets**
- ✓ die Möglichkeit zur Anmeldung von **Anschlusswünschen**



Die App macht Reiseketten vergleichbar und wird zum hilfreichen Reisebegleiter. Der Funktionsumfang der App entwickelt sich ständig weiter, laufend kommen neue digitale Services hinzu. Für den Fahrgast bedeutet das: Informieren, planen, buchen und bezahlen – alles in einer App und immer up to date.

Der Freistaat ermöglicht zudem allen Partnern in der bayerischen Nahverkehrsbranche die Mobilitätsapp MoBY als White-Label-Variante zu nutzen. Das bedeutet: Insbesondere Verkehrsverbünde und Verkehrsunternehmen können diese App als Basis verwenden, sie optisch anpassen und sie als eigene App anbieten. Damit können sie ihren Fahrgästen in Zukunft Verbindungsauskünfte, sonstige Fahrgastinformationen und auch Tickets für ganz Bayern zur Verfügung stellen.

Das kommt in der Zukunft:



Fahrgastinformation:

- Berücksichtigung deutschlandweiter Echtzeitdaten
- Kontinuierlicher Ausbau der barrierefreien Informationen
- Fahrtbegleitung
- Auslastungsinformationen



Vernetzung der Mobilitätsangebote & Digitale Identität:

- **Inter-/Multimodalität**
Integration weiterer inter- und multimodaler Angebote
- **Digitale Identität**
Ein Kundenkonto für alle angeschlossenen Services (Einmalanmeldung)



Tarif & Vertrieb:

- Abbildung aller ÖPNV-Tarife in Bayern
- durchgängige Buchbarkeit verschiedener Tarife und Mobilitätsangebote

Was sind die Vorteile der White-Label-App?

Ausgereifte App in eigenem Design

Mit der White-Label-App profitieren insbesondere Verkehrsverbünde und Verkehrsunternehmen von einer bewährten, exzellenten Mobilitätsapp. Die White-Label-App kann individuell an das Erscheinungsbild der jeweiligen Nutzer angepasst werden. Zudem können regionale Filter in den Suchergebnissen der Fahrplanauskunft sowie bei der Tarifauswahl berücksichtigt werden. Fahrgäste vor Ort finden sich damit bei den in der Region bekannten und vertrauten Akteuren wieder – und haben gleichzeitig Zugriff auf ganz Bayern.



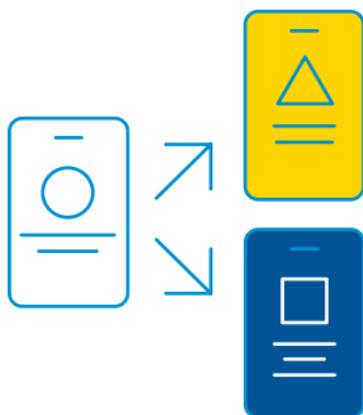
Alles in einer App

Digitalisierung macht die öffentliche Mobilität nutzerfreundlicher. Akteure vor Ort ermöglichen über die White-Label-App allen Fahrgästen in ihrer Region vielfältige Services – von der bayernweiten Fahrplanauskunft über zahlreiche nützliche Informationen rund um die Reiseroute bis hin zum unkomplizierten Kauf von Tickets.



Wie kann die White-Label-App aussehen?

White-Label-App-Nutzer bestimmen selbst. Ihr Logo, ihre Farbgebung, ihre Icons. Der umfassende Funktionsumfang der App bleibt derselbe.



Wie kann man Projektpartner werden?

Die fünf wichtigsten Voraussetzungen

Projektpartner:

- pflegen ihre Tarif- und Fahrplandaten in DEFAS ein
- bleiben gegenüber dem Fahrgast Kundenvertragspartner
- stellen den Zahlungsdienstleister und übernehmen die Abrechnung
- stellen den Kundenservice
- laden ihre White-Label-App-Lösung über ihren App-Store-Account hoch

Die fünf wesentlichen Schritte



Kontakt aufnehmen



Vereinbarung treffen



Angebot einholen/Auftrag erteilen



Vorgaben bereitstellen



Umsetzung starten



Weitere Informationen rund um die Mobilitätsplattform Bayern, zur Mobilitätsapp MoBY oder zur White-Label-App bietet die Webseite www.mobilitaetsplattform.bayern



Bei Fragen steht das BEG-Projektteam per E-Mail an info@mobilitaetsplattform.bayern zur Verfügung.



Link zum Download der MOBY-App (iOS / Android)

Kontakt und weitere Informationen:

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr

Herausgeber

Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Franz-Josef-Strauß-Ring 4, 80539 München

Redaktion

Referat 61: Intern. Verkehrsangelegenheiten, Logistik, Digitalisierung
im Verkehrsbereich

Referat 63: Verbunderweiterung, E-Ticketing

Franz-Josef-Strauß-Ring 4, 80539 München

Referat-61@stmb.bayern.de

Referat-63@stmb.bayern.de

Bildnachweis

Fantomas.design (Titel)

Vectorstock (S. 2, 4 und 12)

Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH/

Heimrich & Hannot (S. 4 bis 11)

Gestaltung

ISAR 3 Büro für Kommunikation



Bestellung

www.bestellen.bayern.de

September 2023

Hinweis

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 12 22 20 oder per E-Mail an direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



www.stmb.bayern.de

Schon mit uns vernetzt?

